



## Orts- und Lokalchronik

Bei Pontresina gefundene Münzen deuten darauf hin, dass die Gegend schon zur Bronzezeit besiedelt war. Erstmals wurde Pontresina in der Gamertinger Urkunde in den Jahren 1137 – 1139 erwähnt. Der Name Pontresina hängt mit «Ponte sarasinae» zusammen, einer Brücke, deren Erbauer den Namen «Saraschin» trug. Schon im Mittelalter setzte ein reger Verkehr über den Berninapass ein. Seit 1910 ist der durchgehende Sommer-Bahnbetrieb gewährleistet. In diese Zeit blüht der Touristen- und Kurort Pontresina auf.

1138	Bildung der heutigen Gemeinde, 1587 eigene Statuten
1139	Erste Erwähnung von Pontresina in der Gamertinger Urkunde vom 22. Januar 1139
ca. 1197	Bau der Kirche Sta Maria
...	Kirche San Nicolo: An der Stelle dieser Kirche - im Dorfteil Laret - stand eine Kapelle, die vorreformatorischen Ursprungs sein muss, da sie das Patrozinium - St. Nikolais - trug.
1485	Bau der ehemaligen Kapelle "San Spiert" (heute Haus Aebli) durch den Priester Johannes Maurizius Tempesta
1497	Renovation der Kirche Sta. Maria
1497	Renovation der Kirche Sta. Maria
1519	Bau einer Kapelle mit Hospitium in Bernina Suot
1526	Loslösung vom Bistum Chur
1538	Territoriale Auflösung in die heutigen Gemeinden des oberen Talteils sur Funtauna Merla
1549	Einführung der Reformation durch Pietro Paolo Vergerio, ehemaliger Bischof von Capo d'Istria
1587	Gab sich die Gemeinde eigene Statuten
1640	Renovation der Kirche San Nicolo
1710	Bau der alten Punt Ota.
1718	Eine Feuersbrunst zerstörte fast den ganzen Dorfteil Laret und teilweise auch das Gemeindearchiv im Dachstock der Kirche San Nicolo
1722	Dachstuhl der Kirche San Nicolo wird ersetzt
1720	Eine Feuersbrunst zerstörte fast ganz Pontresina
1842-64	Bau der Berninastrasse / Eröffnung 1864
1849	Erste Fahrt der eidgenössischen Post mit dem grossen gelben Schlitten über den Berninapass
1850	Erste Sommergäste in Pontresina
1855	Eröffnung der Wirtschaft zur Krone durch Lorenz Gredig (heutiges Grand Hotel Kronenhof)
1860-70	Bau des Hotel Steinbock / Eröffnung 1870
1865-76	Bau des Hotel Saratz / Eröffnung 1876
1871	Bau von Gemeindelokalitäten mit neuem Schulhaus

1872	Gründung des Kur- und Verkehrsvereins (damals Verschönerungsverein)
1876	Bau der englischen Kirche. Gründer der Kirche war Pfarrer J.W. Ayre
1884	Eröffnung Hotels Enderlin (heutiges Schlosshotel, Tivigest)
1893	Inangriffnahme des ersten Lawinenverbauungsprojektes, kombiniert mit Aufforstungen
1905	Aufnahme des ersten Winterbetriebes
1906-08	Bau der neuen Punt'Öta
1907	Betriebsaufnahme der Muottas Muragl-Bahn
1908	Eröffnung der RhB-Strecke Samedan-Pontresina
1909	Inbetriebnahme der Bernina-Bahn bis Ospizio Bernina
1910	Durchgehender Sommerbetrieb auf der Bernina-Bahnstrecke der Rhätischen Bahn bis Tirano (5. Juli 1910)
1913	Freskenrestaurierung in der Kirche Sta. Maria
1924	Bau der katholischen Kirche San Spiert
bis 1933	wurde der Grundunterricht in der Schule romanisch erteilt
1933	Auf- und Anbau altes Schulhaus
1933-49	wurden die unteren fünf Primarklassen parallel in einer deutschen und einer romanischen Abteilung geführt.
1934	Restaurierung Spaniola Turm
1937	Bau des Skilifts Chantatsch
1945	Der Sesselliftes zur Alp Languard wird fertig gestellt
1956	Bau der Diavolezza-Bahn
1956	Erweiterungsbau mit Kirchturm der kath. Kirche San Spiert.
1959	Erster Konzessionsvertrag mit Kieswerk Montebello
1962-77	Freskenrestaurierung der Kirche Sta Maria
1963-64	Bau der Umfahrungsstrasse / Eröffnung 1964
1963	Eröffnung der Piz Lagalb-Bahn
1964	Einführung eines neuzeitlichen Baugesetzes mit neuem Zonenplan.
1967	Kauf Areal "Englische Kirche" (heute Chesa Solena)
1968	Bau Schulhaus "Puntraschins sur"
1969 od. 70	Bau des öffentlichen Hallenbades
1972	Kauf des Sporthotels durch die Gemeinde
1975	Bau / Anschluss Gitögla an Umfahrungsstrasse
1975	Bau / Anschluss Gitögla an Umfahrungsstrasse
1975	Neues Baugesetz und Zonenplan mit Dorfgestaltungsplan und Sonderbauvorschriften für die Dorfkernzone
1975	Bau Gemeindehaus / Chesa Cumünela
1979-80	Bau Jugendherberge Tolais mit dem Langlaufzentrum / Eröffnung 1980
1980	Eröffnung der neuen Diavolezza-Bahn (125 Personen pro Kabine)
1980	Bau Turnhalle (Erweiterung Schulhaus)
1990-92	Bau Parkhaus Mulin / Eröffnung 1992
1990	Brand und Erneuerungsbau Hallenbad
1990	Erweiterungsbau Schulhaus Puntraschina
1991	Erneuerungsbau Sesselbahn Alp Languard
1993-94	Restaurierung Spaniola Turm
1994	Erneuerungsbau Lagalb-Bahn
1995-97	Bau des Kongress-, Informations- und Kulturzentrum Rondo mit Parkhaus / Eröffnung des Kongresszentrums Dezember 1997
1999	Sanierung altes Schulhaus
2000	Beschlussfassung für Erneuerung der Wasserversorgung (Gesamtkonzept ca. 8 Mio. Franken, Baubeginn 2001)
2000	Baubeschluss für Auffangdamm "Giandains" (Baubeginn Herbst 2000)

2000	Einführung "Tempo 30" im engeren Dorfbereich
2000	125-Jahrfeier der Musikgesellschaft Pontresina
2000	Übernahme der Ski- und Sessellift AG Alp Languard durch Gemeinde
2001-03	Bau des Pontresiner Schutzdammes am Fusse des Schafberges / Einweihung 2003
2002	Fertigstellung der neu gestalteten Via Maistra mit Eröffnung der "Shopping-Meile"
2003	Ski-WM St. Moritz-Pontresina/Engadin
2003	Konzessionsverlängerung Kieswerk Montebello AG
2003	Revision Ortsplanung inkl. Baugesetz
2003	Einführung Konzept für die Zweisprachigkeit in der Schule
2003	Einweihung neues Wasserreservoir Clüx
2004	Schweizermeisterschaften Langlauf
2004	100-jähriges Jubiläum Skiclub Bernina
2004	Käufliche Übernahme der Chamanna Segantini durch die Gemeinde Pontresina
2004	Fassung neuer Wasserquellen im Val Languard (Sammelschacht Languard)
2004	Einweihung Erweiterung Schulhaus "Puntraschins sur"
2006	Annahme des neuen Tourismusgesetzes im Engadin
2007	Integration der Gästeberatung Pontresina in die neue Tourismusorganisation Engadin St. Moritz / Aufhebung der operativen Tätigkeit des Kur- und Verkehrsverein Pontresina
2007	Eröffnung des Bellavita Erlebnisbad und Spa
2009	Neugestaltung des Kirchenvorplatzes San Spiert
2009	Erstellung Klettersteig La Resgia
2009	Neugestaltung des Sportplatzes Cuntschett mit 2 Beach-Volleyball Feldern